

Dies ist der German Stories Podcast, Episode 120: 20 lustige Deutsche Schilder.

Beginners start with episode 1, where I use English to teach you German in one continuing story. It finishes with episode 100, and covers grammar and vocab in small steps.

- Heute gibt's was zu lachen. Hahaha!
- probiere neues Format aus (neue Formate, gekennzeichnet)
- präsentiere dir 20 lustige Deutsche Schilder
- erkläre den Witz
- und was zum Teufel sie sich wohl dabei gedacht haben
- und korrigiere
- in Zukunft mehr solche Episoden geben
- werde freier sprechen, weniger Skript
- Gespräche mit Freunden, wie ich Tests mache, Witze erzähle, draußen Spazieren gehen oder einfach Geplauder über diverse Themen
- zuerst werden diese Episoden oft die zweiten Episoden in der Woche sein, an einem anderen Tag veröffentlicht werden
- fangen wir mit dem ersten an, damit du weißt, was ich meine

Im Krankenhaus:



- du kannst kein Schild sehen? → Videoversion des Podcasts und PDF sind auf German Stories Webseite
- Aber ich erkläre dir, was man auf dem Schild sehen kann

**Klinik** = Krankenhaus, das spezialisiert auf bestimmte Krankheiten ist (z.B. Klinik für Herzkrankheiten)

**Entsorgung** = Müll/Abfall wegwerfen

Werden hier Kinder weggeworfen? Nur die bösen Kinder? Oder nur Kinder, die eine sechs in Mathematik in der Schule kriegen? Warum wirft man hier Kinder weg? Darf man Kinder einfach wegwerfen?

Was sie sich vielleicht dabei gedacht haben: Dies ist die Klinik für Kinder und Jugendliche und hier gibt es verschiedene Bereiche. In den Bereich „Entsorgung“ kommt der Müll, nicht die Kinder (Windeln, ...).

- Hier kommen die nächsten neun Schilder
- danach erkläre ich sie dir

- wenn du jetzt nicht verstehst, warum sie lustig sind: einfach weiter hören

Schild im Supermarkt:

**Eier aus BH mit Wintergarten**

Bei der Pizzeria:

**Dienstag Nudeltag. Jede Nudel nur 4,50 €**

Am Briefkasten der Krankenkasse:

**Für den Vortrag „Alarm im Darm“ bitte den Hintereingang benutzen**

Schild an der Gaststätte:

**Suppe des Tages: Bier**

Bei der Polizei:

**Zu Ihrer Sicherheit wird diese Polizeiinspektion geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis.**

Im Baumarkt:

**Kinder-Aufbewahrungstruhe aus Holz, max. 100 Kg**

Am Institut:

**Der Kurs „Umgehen lernen mit Enttäuschungen“ findet heute nicht statt.**

Bei der Polizei:

**Die Polizei bietet im Rahmen der Drogenberatung zum Thema Kokain einen Schnupperkurs an.**

Bei der Metzgerei:

**Metzgerei Bösl**  
**Einfahrt hinten beim Leichenhaus**

Und jetzt erkläre ich den Witz/Fehler in diesen neun Schildern:

Schild im Supermarkt:

**Eier aus BH mit Wintergarten**

**BH** = **Büstenhalter**, manchmal auch „Busenhalter“ genannt



**Wintergarten** = Ein überdachter, offener Außenbereich am Hühnerstall. Dort bekommen die Hühner Tageslicht, Frischluft und mehr Platz.

Hat dieser BH – dieser Wonderbra – einen Wintergarten? Vielleicht auch einen Führerschein? Sind Eier in dem BH? Welche Frau trägt so einen BH?

Was sie sich dabei vielleicht gedacht haben: „Wir kürzen das Wort Bodenhaltung mit BH ab. Gibt’s schon ein anderes Wort, was man mit BH abkürzt? Nein, ich glaube nicht.“

„Eier aus Bodenhaltung mit Wintergarten“ wäre besser gewesen.

Also nicht Freilandhaltung, wo die Hühner frei herumlaufen können, aber auch keine reine Bodenhaltung, wo die Hühner immer in einem riesig großen Hühnerstall sind. Denn sie haben ja den Wintergarten, wo sie frische Luft und Sonne kriegen.

Das ist also interessant für die Leute, die sagen: „Ich will keine Hühnereier aus einer Fabrik haben – aber so viel Geld habe ich auch nicht.“

Bei der Pizzeria:

**Dienstag Nudeltag. Jede Nudel nur 4,50 €**

**Nudeltag** = Tag, an dem Nudeln weniger kosten

Wie viele Nudeln sind auf einem Teller? Wenn auf einem Teller Nudeln 48 Nudeln sind, und ich 230 € im Portemonnaie habe, kann ich mir dann einen Teller Nudeln leisten?

Was sie wohl meinten: „*Jeder Teller/Jede Schale* Nudeln nur 4,50 €“

Das passiert, wenn man „Imbissbudendeutsch“ so internalisiert hat, dass man gar kein normales Deutsch mehr spricht :-)

Imbissbudendeutsch ist, wenn man z.B. sagt „zwei Kaffee, bitte“ (ohne Tassen), oder „zwei Nudel bitte“ (ohne Teller) oder „ich bin die Pommes, er ist das Schnitzel (man „ist“ das Essen).

Am Briefkasten der Krankenkasse:

**Für den Vortrag „Alarm im Darm“ bitte den Hintereingang benutzen**

**Vortrag** = Rede oder Präsentation

**Darm** = dort, wo das Essen hinkommt, nachdem es durch den Mund in die Speiseröhre und den Magen gewandert ist



Problem: „der Hintereingang“ ist auch eine Metapher für das Körperteil, aus dem das Essen auf der Toilette wieder rauskommt.

Sprichwort: „Das kannst du dir in den Arsch schieben!“

In diesem Zusammenhang denken die meisten, dass der Vortrag gar nicht gut ist, man sich ihn also „in den Arsch schieben kann“.

„... **bitte durch den Eingang hinter dem Haus gehen**“ wäre besser gewesen.

Schild an der Gaststätte:

**Suppe des Tages: Bier**

Dieses Schild ist nicht unbeabsichtigt lustig. Also wollten sie lustig sein. Das war kein Fehler.

Man kann Bier als Suppe bezeichnen, oder auch als Saft. Zum Beispiel, wenn „Gerstensaft“ statt Bier sagt.

Im Grunde genommen ist jedes Getränk, das wir trinken eh nur Wasser mit Geschmack. Bier, Wein, Milch, Kaffee, Coca Cola, ... Alle haben ungefähr 90% Wasser (oder mehr).



Bei der Polizei:

**Zu Ihrer Sicherheit wird diese Polizeiinspektion geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis.**

Endlich fühlen sich die Bürger dieser Stadt wieder sicher, jetzt, wo diese Kriminellen, diese Gangster in Uniform, endlich weg sind. Nie wieder

werden diese uniformierten Beamten nachts wehrlose Omas und Opas überfallen.

Nein, was sie wahrscheinlich gedacht haben, war: wir restrukturieren die Aufteilung unserer Polizeiinspektionen (Polizeireviere oder -wachen) auf der Karte dieser Stadt, weil unsere Polizisten woanders mehr gebraucht werden. Und dort wirst du dann nicht mehr überfallen. ... Oder doch, weil Deutschland leider keine flächenübergreifende Kameraabdeckung hat, so wie China. Wir Deutschen machen uns halt Sorgen um Datenschutz, aber dann schreiben wir unsere Namen an die Türklingel, sodass jeder rausfinden kann, wo du wohnst. Macht keinen Sinn, ich weiß.

**Besser: Wir schließen diese Polizeiinspektion. Unsere Polizisten werden in einer anderen Polizeiinspektion für Ihre Sicherheit sorgen. Wir danken für Ihr Verständnis.**

Im Baumarkt:

**Kinder-Aufbewahrungstruhe aus Holz, max. 100 Kg**

**aufbewahren** = lagern, erhalten

**Truhe** = ein Kasten, eine Box (meist aus Holz)

Wie viele Kinder passen in diese Truhe? Oder ist diese Truhe nur für ein fettes Kind, das 100 Kg wiegt? Gibt es Luftlöcher für die Kinder? Ist diese Truhe für den Transport von Kindern gedacht?

Was sie sich dabei wohl gedacht haben: Wir verkaufen eine Truhe für die Spielsachen von Kindern.

Besser: **Aufbewahrungstruhe für Kindersachen. Aus Holz, max. 100 Kg**

Am Institut:

**Der Kurs „Umgehen lernen mit Enttäuschungen“ findet heute nicht statt.**

**Kurs** = eine Klasse, Unterricht

**mit etwas umgehen lernen** = lernen, wie man mit etwas zurechtkommt (der Effekt, den das Problem hat, soll kleiner werden)

**Enttäuschung** = wenn nicht passiert, was man gehofft hat; eine nichterfüllte Hoffnung

**stattfinden** = passieren, geschehen

Witzig, weil es Situationsironie ist. Der Kurs findet nicht statt. Die Leute, die zum Kurs gekommen sind und das Schild sehen, sind umsonst gekommen. Sie werden enttäuscht sein. Sie werden mit der Enttäuschung nicht umgehen können, denn der Kurs, wo sie dies lernen, findet ja nicht statt.

Der Kurs sollte die Lösung sein, doch nun ist er das Problem. Es ist Meta-Humor, weil der Kursinhalt sich in der Realität „praktisch demonstriert“.

Man könnte vielleicht die Hauptlektion des Kurses als praktische Hausaufgabe mit aufs Schild schreiben. Oder lieber nicht.

Bei der Polizei:

**Die Polizei bietet im Rahmen der Drogenberatung zum Thema Kokain einen Schnupperkurs an.**

**im Rahmen von** = zu dem Thema, dafür

**Drogenberatung** = Hinweise zum Thema Drogen (z.B. Heroin, Crystal meth)

**Kokain** = Droge, die man durch die Nase konsumiert

**Schnupperkurs** = Kurs, in dem Anfänger auf einem bestimmten Gebiet einen ersten Einblick gewinnen können

**schnuppern** = riechen, schniefen

Wie viel Kokain kann man bei dem Kurs schnuppern? Hat die Polizei Tipps für den Konsum? Ist das Kokain der Polizei gut? Kann man etwas Kokain mit nach hause nehmen?

Besser: nicht das Wort „**schnuppern**“, „schniefen“, „Nase“, etc. verwenden. Gar nicht. Kein Bisschen.

Bei der Metzgerei:

**Metzgerei Bösl**  
**Einfahrt hinten beim Leichenhaus**

**Metzgerei** = Fleischerei (dort, wo man Tiere für Steaks tötet)

**Einfahrt** = Eingang, aber für Autos

**Leichenhaus** = dort, wo Leichen/tote Körper aufbewahrt werden (große Kühlschränke)

Ist es Zufall, dass tote Leute direkt neben dem Ort gelagert werden, wo man Steaks macht? Wenn Opa mal tot ist, sehe ich ihn dann in meinem Hackfleisch wieder?

Besser: Die Assoziation mit toten Tieren, die zu Steaks verarbeitet werden sollte nicht in Zusammenhang mit toten Leuten gebracht werden. Das sollte man verhindern. Wirklich.

- 
- Jetzt kommen die verbleibenden 10 Schilder für heute
  - am Ende erkläre ich sie dir

Vor dem Krankenhaus:



Am Hauseingang:



Auf dem Friedhof:

**Jeder ist verpflichtet, seinen Grabplatz zu pflegen und dessen Umfeld in Ordnung zu halten.**

Beim Imbiss:

**Neu! Neu!**  
**Coffee to go**  
**auch zum Mitnehmen**

Im Park:



Beim Amt:



Vor dem Imbiss:

**Heute empfehlen wir Rindleber vom Schwein**

Beim Bauernmarkt:



Im Wohngebiet:



In Sachsen-Anhalt:



---

Und jetzt erkläre ich den Witz/Fehler in diesen neun Schildern:

Vor dem Krankenhaus:



**Schwanger** = wenn man ein Kind in sich hat (nur Frauen)

**Entbindung** = der Prozess, wenn das Kind auf die Welt kommt

Mein Kind kommt! Wie soll ich das in 15 Minuten schaffen? Ich habe gehört, das dauert mehrere Stunden?!? Aaaaaah!

Am Hauseingang:



**Hausalarm** = ein roter Knopf mit einer dünnen Glasscheibe, die man kaputt machen muss – wenn man draufdrückt, kommt die Feuerwehr

**läuten** = klingeln

Hmmm... Hier steht, ich soll auf den roten Knopf drücken. Ich habe mal gehört, man soll normalerweise nicht auf rote Knöpfe drücken. Es gibt YouTube-Videos über Leute, die rote Knöpfe drücken, und dann kommen 10 Feuerwehrautos. Dann werden sie gefragt „wo ist das Feuer?!?“ Äh... na ja... aber ich bin ja ein Hotelgast. Und hier steht, ich soll hier draufdrücken...

Würdest du auf den Knopf drücken?

**Besser:** das Schild muss so weit wie möglich weg von dem roten Knopf.

Auf dem Friedhof:

**Jeder ist verpflichtet, seinen Grabplatz zu pflegen und dessen Umfeld in Ordnung zu halten.**

**zu etwas verpflichtet sein** = man muss etwas tun

**Grabplatz** = der Platz, wo man liegt, wenn man tot ist

**etwas pflegen/in Ordnung halten** = etwas putzen und reparieren

**Umfeld** = die Umgebung

Wie soll ich das tun, wenn ich tot bin? Soll ich nachts aus meinem Grab kommen und putzen? Wenn ich nicht putze, kriege ich dann die Todesstrafe?

Besser: Jeder ist verpflichtet, den Grabplatz seiner Angehörigen zu pflegen und dessen Umfeld in Ordnung zu halten.

Beim Imbiss:

**Neu! Neu!**

**Coffee to go**

**auch zum Mitnehmen**

„Coffee to go“ = Neudeutsch für *Kaffee zum Mitnehmen*

Aha, ich kann meinen Kaffee mitnehmen ... oder ich kann ihn mitnehmen. Welche Option wähle ich? Hmmm...

Im Park:



**rollstuhlgerecht** = so gemacht, dass körperlich behinderte mit einem Rollstuhl es benutzen können

**Behindertenausweis** = ein Ausweis (so wie ein Reisepass oder Führerschein), der sagt, dass du eine Behinderung hast

Nur Leute, die behindert sind, dürfen diesen Weg benutzen. Aber der Weg kann nicht von Behinderten im Rollstuhl genutzt werden. Muss man geistig behindert sein – braucht man das Asperger Syndrom oder muss man schizopren sein? Wer zum Teufel kann diesen Weg denn benutzen?

Kurze Frage: Hast du dich schon mal gefragt, wie das Schild mit der Aufschrift „Rasen – betreten verboten“ in die Mitte des Rasens? Kommt jemand mit einem Helikopter? Oder werfen sie das Schild?

**Besser:** schreiben, für wen der Weg ist: „Nur für Leute mit multiplen Persönlichkeiten“ :-)

Beim Amt:



**Einwurf** = der Akt des Hineinwerfens

**Formular** = ein Dokument aus Papier, zum Ausfüllen

Das Formular ist doch online... Es ist auf meinem Handybildschirm. Es ist digital, nicht auf Papier. Muss ich jetzt mein Handy in den Briefkasten werfen? Wann werden sie mir mein Handy zurückgeben?

Besser: „Einwurf Formular xyz (Name vom Formular)“

Vor dem Imbiss:

**Heute empfehlen wir Rindleber vom Schwein**

**Leber** = das, was kaputtgeht, wenn man zu viel Alkohol trinkt

**Rind** = Kuh 🐄

**Schwein** = Peppa Pig 🐷

War das Schwein Alkoholiker und hatte eine Lebertransplantation von einer Kuh?

Was sie sich dabei wohl gedacht haben: „Es ist Freitag. Nur noch schnell das Schild schreiben und dann ist endlich Wochenende!“

Beim Bauernmarkt:



Das ist fast schon die „Dreierregel“, die jeder Komiker kennt. Man braucht sie, um einen Witz zu machen.

## Punkt 1 & 2: Erwartung aufbauen

## **Punkt 3: Erwartung brechen**

Beispiel: „Ich hatte Angst vor dieser neuen Medizin. Doch der Apotheker beruhigte mich völlig. Er sagte: ‚Diese Medizin ist einfach perfekt. Machen Sie sich keine Sorgen. Sie entspannt, hilft gegen Schmerzen – und **lässt Sie mit bunten Aliens kommunizieren.**‘ Ich verließ die Apotheke mit 10 Packungen in meiner Tasche.“

Im Wohngebiet:



**Wendemöglichkeit** = Chance, die Richtung seines Autos um 180° zu ändern

**Sackgasse** = die Straße geht nicht weiter

Man kann hier nicht wenden. Und es ist eine Sackgasse. Wenn man in die Straße reinfährt, muss man rückwärts wieder raus fahren. Die Straße ist so eng, dass sogar Fußgänger rückwärts wieder rausgehen müssen. Aber wie kommen dann die Autos rein?

Besser: Zweites Schild „auch für Fußgänger“ entfernen.

In Sachsen-Anhalt:



**Elend** = Unglück, Leid, Kummer

**Landkreis** = ein kleiner Bezirk, so wie ein County in den USA

Was zum Teufel???

Was sie sich wohl dabei gedacht haben: Wir wollen nicht, dass unsere Stadt noch größer wird. Lasst uns einen abschreckenden Namen wählen.

Besser wäre: (fast) jeder andere Name.

Es gibt diese Podcast-Episoden auch ohne Werbung. Gehe einfach auf Apple Podcasts oder auf [german-stories.com](http://german-stories.com) – dort haben wir auch eine app.

Dies ist eine Produktion von Language Stories OÜ. Vielen Dank für's Zuhören!